

RICHTLINIE ZU ERMÄSSIGUNGEN DER LEHRVERPFLICHTUNG

ENGLISH VERSION BELOW

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat am 05.07.2023 gem. § 43 Abs. 3 Sätze 5 und 6 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG), §§ 7, 15 bis 17 Verordnung über die Lehrverpflichtung an Hochschulen (LVVO) und § 12 Abs. 4 Grundordnung der Leuphana Universität Lüneburg (GrundO) folgende Richtlinie zu Ermäßigungen der Lehrverpflichtung beschlossen. Die Richtlinie ersetzt die bisherige Richtlinie zu Ermäßigungen der Lehrverpflichtung vom 01.06.2022 und gilt ab dem 01.10.2023.

A. Grundsätzliches

Ermäßigungen der Lehrverpflichtung dienen insbesondere dazu, die Qualität in Forschung und Lehre sowie die geordnete Wahrnehmung der Aufgaben der Hochschule, insbesondere in Forschung, Lehre und Studium zu gewährleisten. Die Ermäßigungen sind aufgrund der einschlägigen Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte nur zulässig, wenn die Hochschule das ihr dabei regelmäßig eingeräumte Ermessen („kann“) ordnungsgemäß ausübt. Zur ordnungsgemäßen Ermessensausübung muss ausführlich dargestellt werden, warum die Wahrnehmung anderer Aufgaben als Lehraufgaben überhaupt und im betreffenden Umfang eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung erfordert und trotz der nachteiligen Auswirkungen auf die Ausbildungskapazität bzw. auf die Interessen von Studienbewerbenden angemessen ist. Die Verwaltungsgerichte fordern insofern eine Prüfung und Entscheidung des jeweiligen Einzelfalls. Für die vorzunehmende Einzelfallprüfung und -entscheidung gelten grundlegend die folgenden Regelungen. Darüber hinaus liegen Entscheidungen in (weiteren) Einzelfällen im Ermessen des Präsidiums.

B. Nebenberufliche Vizepräsident*innen

Die Lehrverpflichtung für nebenberufliche Vizepräsident*innen wird vom Präsidium gem. § 7 Abs. 1 LVVO auf Antrag der Vizepräsidentin*des Vizepräsidenten um bis zu 75 Prozent ermäßigt.

C. Dekan*innen, Prodekan*innen und Studiendekan*innen

1. Die Lehrverpflichtung von Dekan*innen sowie Prodekan*innen kann vom Präsidium gem. § 43 Abs. 3 Satz 5 Nr. 1 und § 43 Abs. 3 Satz 6 NHG i. V. m. § 12 Abs. 4 GrundO auf Vorschlag des Dekanats im Gesamtumfang von bis zu 100 % der Dienstaufgaben einer Person, d.h. derzeit um insgesamt bis zu 9 LVS, ermäßigt werden. Orientiert an ihren jeweiligen Aufgaben geht das Präsidium dabei grundsätzlich von folgenden Lehrentlastungen aus:
 - a) für Dekan*innen im Umfang von max. 4 LVS pro Person,
 - b) für Prodekan*innen im Umfang von max. 2 LVS pro Person (insgesamt max. 3 LVS pro Fakultät).
2. Daneben kann die Lehrverpflichtung von Studiendekan*innen vom Präsidium gem. § 43 Abs. 3 Satz 5 Nr. 2 NHG i. V. m. § 12 Abs. 4 GrundO um bis zu 100 % ermäßigt werden. Orientiert an ihren jeweiligen Aufgaben geht das Präsidium dabei grundsätzlich von Lehrentlastungen für Studiendekan*innen im Umfang von max. 2 LVS pro Person aus.



3. Über die interne Verteilung der Lehrentlastung innerhalb des Dekanats entscheidet im Übrigen gem. § 12 Abs. 4 Satz 2 GrundO das Dekanat durch Beschluss mit Zustimmung des Präsidiums.
4. Die Lehrverpflichtung wird für die Dauer der Wahrnehmung des Amtes ermäßigt. Sofern das Amt über den Zeitraum der Wahlperiode hinaus tatsächlich ausgeübt wird (kommissarische Amtsfortführung), gilt die Deputatsreduktion fort.

D. Studienprogrammbeauftragte

1. Die Lehrverpflichtung von Lehrpersonen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund einer Tätigkeit als Studienprogrammbeauftragte*r kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Lehrperson grundsätzlich im Umfang von bis zu 1 LVS ermäßigt werden.
2. Eine Ermäßigung soll nur für laufende Voll- oder Teilstudiengänge mit einem Anteil von mehr als 50% der Studienleistungen oder mehr als 200 Studienanfänger*innen pro Jahrerfolgen, nicht aber für Teilstudiengänge mit einem Anteil von weniger als 50% der Studienleistungen (Minor, Unterrichts- und Bezugsfächer der Lehrkräftebildung) und weniger als 200 Studienanfänger*innen pro Jahr.
3. Studiendekan*innen sollen im Regelfall auch die direkte Studiengangsleitung (Studienprogrammverantwortung) für ein Studienprogramm aus ihrem Verantwortungsbereich gem. Ziffer 1 übernehmen; hierfür wird keine Lehrentlastung und keine Zulage gewährt.

E. Institutionelle Forschungsprojekte

1. Die Lehrverpflichtung von Lehrpersonen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund der Entwicklung und Durchführung institutioneller Forschungsprojekte als Sprecher*in bzw. Leiter*in (z.B. Exzellenzcluster, DFG-Sonderforschungsbereich, DFG-Graduiertenkolleg, DFG-Forschungszentrum, Käte Hamburger Kolleg, vergleichbare strukturbildende dritt- bzw. sondermittelgeförderte Forschungs- und Promotionsprogramme) kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO unter Berücksichtigung der Komplexität der Koordinationsaufgabe und der wettbewerblichen Situation des Projekts und im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Lehrperson in folgenden Fällen grundsätzlich im wie folgt genannten Umfang ermäßigt werden:
 - um bis zu 7 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern Drittmittel für eine äquivalente Vertretung der Stelle beantragt und bewilligt wurden oder eine äquivalente Vertretung aus sonstigen Mitteln eingerichtet werden kann,
 - um bis zu 2 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern keine äquivalente Vertretung der Stelle eingerichtet werden kann,
 - um bis zu 7 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern eine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann,
 - um bis zu 2 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern keine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann.
2. Nehmen mehrere Personen die Leitungsfunktion wahr, darf die Ermäßigung der Lehrverpflichtung für die Leitung insgesamt nicht höher ausfallen als der jeweils oben genannte Umfang der Entlastung.

F. Individuelle Forschungsprojekte

1. Die Lehrverpflichtung von Lehrpersonen kann für die Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten, die nicht institutionell durch die Universität, sondern persönlich beantragt



werden, grundsätzlich nicht gem. § 7 Abs. 2 LVVO ermäßigt werden, da es sich hierbei um originäre Dienstaufgaben nach § 24 NHG handelt.

2. Ausnahmen betreffen die Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Lehrpersonen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund der Koordination von Forschungsprojekten mit institutioneller Bedeutung für die Universität. In diesen Fällen kann die Lehrverpflichtung vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO unter Berücksichtigung der Komplexität der Koordinationsaufgabe und der wettbewerblichen Situation des Projekts und im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Lehrperson in folgenden Fällen grundsätzlich im wie folgt genannten Umfang ermäßigt werden:

a) für ERC-Grants:

- um bis zu 7 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern Drittmittel für eine äquivalente anteilige Finanzierung der Stelle beantragt und bewilligt wurden oder eine äquivalente Vertretung aus sonstigen Mitteln eingerichtet werden kann,
- um bis zu 4 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern keine äquivalente Vertretung der Stelle eingerichtet werden kann,
- um bis zu 7 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern eine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann,
- um bis zu 2 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern keine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann.

b) für die Koordination einer DFG-Kolleg-Forschungsgruppe:

- um bis zu 7 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern Drittmittel für eine äquivalente anteilige Finanzierung der Stelle beantragt und bewilligt wurden oder eine äquivalente Vertretung aus sonstigen Mitteln eingerichtet werden kann,
- um bis zu 2 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern keine äquivalente Vertretung der Stelle eingerichtet werden kann,
- um bis zu 7 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern eine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann,
- um bis zu 2 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern keine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann.

c) für die Koordination einer DFG-Forschungsgruppe:

- um bis zu 7 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern Drittmittel für eine äquivalente anteilige Finanzierung der Stelle beantragt und bewilligt wurden,
- um bis zu 2 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern keine äquivalente Vertretung der Stelle eingerichtet werden kann,
- um bis zu 2 LVS für das Semester, in dem der Antrag (Projektskizze) gestellt wird,
- um bis zu 2 LVS für das Semester, in dem der Antrag (Vollantrag) gestellt wird.

d) für die Koordination weiterer strukturbildender Forschungsprojekte, die in Umfang und Wirkung wesentlich über originäre Dienstaufgaben gem. § 24 NHG hinausreichen:

- um bis zu 7 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern Drittmittel für eine äquivalente anteilige Finanzierung der Stelle beantragt und bewilligt wurden oder eine äquivalente Vertretung aus sonstigen Mitteln eingerichtet werden kann,
- um bis zu 2 LVS für die Dauer des Forschungsprojekts, sofern keine äquivalente Vertretung der Stelle eingerichtet werden kann,



- um bis zu 7 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern eine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann,
 - um bis zu 2 LVS für einen vom Präsidium zu definierenden Zeitraum vor Antragstellung, sofern keine äquivalente Vertretung eingerichtet werden kann.
3. Die Lehrverpflichtung von Lehrpersonen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund herausragender Aufgaben in der Forschung kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Lehrperson in folgenden Fällen grundsätzlich im wie folgt genannten Umfang ermäßigt werden:
- a) *für die Betreuung von individuell zuzuordnenden Drittmittelprojekten aufgrund überdurchschnittlicher Drittmittelerwerbung:*
um 1 LVS für jedes Jahr, in dem in den vorangegangenen drei Jahren durchschnittlich mehr als das Doppelte und um 2 LVS für jedes Jahr, in dem in den vorangegangenen drei Jahren durchschnittlich mehr als das Dreifache des Drittmitteldurchschnitts der einschlägigen Lehr- und Forschungsbereiche an Universitäten je Professur gemäß Hochschulfinanzstatistik des Statistischen Bundesamts (unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenbedingungen der Ingenieurwissenschaften an der Leuphana) eingeworben worden ist.
 - b) *für den initialen Aufbau eines Forschungsprofils:*
um bis zu 4 LVS für maximal ein Jahr zur Unterstützung des initialen Aufbaus des Forschungsprofils einer neu berufenen Professur in der Anfangsphase ihrer Tätigkeit an der Leuphana.

G. Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte

Die Lehrverpflichtung von Lehrpersonen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund einer Tätigkeit als dezentrale*r Gleichstellungsbeauftragte*r in den Fakultäten kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Lehrperson grundsätzlich im Umfang von bis zu 1 LVS pro Jahr ermäßigt werden.

H. Berufungskommissionen

Die Lehrverpflichtung von Professorinnen mit besonderen Dienstaufgaben aufgrund einer überdurchschnittlichen Tätigkeit in Berufungskommissionen für Berufungen an der Leuphana Universität Lüneburg gem. § 26 Abs. 2 Satz 5 kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 2 LVVO im Einvernehmen mit der Fakultät (Dekanat) auf Antrag der Professorin in folgenden Fällen grundsätzlich im wie folgt genannten Umfang ermäßigt werden:

- a) im Umfang von 1 LVS für ein Semester, sofern in den vorangegangenen drei Jahren Aufgaben in mehr als 3 Berufungskommissionen wahrgenommen wurden,
- b) im Umfang von 2 LVS für ein Semester, sofern in den vorangegangenen drei Jahren Aufgaben in mehr als 5 Berufungskommissionen wahrgenommen wurden.

Voraussetzung ist, dass der Anteil der Professorinnen in der Gruppe der Professor*innen der Leuphana Universität Lüneburg in den vorangegangenen drei Jahren durchschnittlich unter 40% lag. Dabei werden alle Berufungskommissionen in dem Jahr gezählt, in dem sie eingerichtet worden sind.

I. Aufgaben der Studienreform

Die Lehrverpflichtung einer Lehrperson, die besondere Aufgaben der Studienreform wahrnimmt, kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 3 Nr. 1 LVVO auf Antrag der Lehrperson grundsätzlich im Umfang von bis zu 2 LVS



ermäßigt werden. Zu besonderen Aufgaben der Studienreform zählen insbesondere die Konzeption eines neuen Studiengangs oder die grundlegende Neukonzeption eines bestehenden Studiengangs.

J. Schwerbehinderung

Die Lehrverpflichtung einer Lehrperson, die schwerbehindert im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buchs des Sozialgesetzbuchs ist, kann vom Präsidium gem. § 7 Abs. 4 LVVO auf Antrag der Lehrperson ermäßigt werden, und zwar

- bei einem Grad der Behinderung von mindestens 50 um bis zu 12 Prozent,
- bei einem Grad der Behinderung von mindestens 70 um bis zu 18 Prozent,
- bei einem Grad der Behinderung von mindestens 90 um bis zu 25 Prozent.

K. Gewinnen und Halten

Zur Gewinnung und zum Halten von Hochschullehrer*innen, die in ihren Fächern eine herausragende Position einnehmen, kann das Präsidium deren Lehrverpflichtung gem. § 7 Abs. 5 LVVO im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat für eine bestimmte Zeitspanne um bis zu 50 Prozent ermäßigen.

L. Aufgaben außerhalb der Universität

Nimmt eine Lehrperson außerhalb der Universität Aufgaben wahr, die im Interesse des Landes, der Stiftung Universität Lüneburg oder der Leuphana Universität Lüneburg liegen und die die Ausübung der Lehrtätigkeit ganz oder teilweise ausschließen, so kann das Präsidium gem. § 16 LVVO auf Antrag der Lehrperson oder auf Vorschlag des Fachministeriums die Lehrverpflichtung ermäßigen oder die Lehrperson von der Lehrverpflichtung freistellen.

M. Besondere Betreuungspflichten

Lehrpersonen sind gem. § 17 LVVO verpflichtet, zusätzlich zu ihren Lehraufgaben als Mentor*innen und Studienfachberater*innen Studierende in kleinen Gruppen oder einzeln zu beraten und zu betreuen sowie Tutor*innen auszubilden und anzuleiten. Die Verpflichtung beträgt 42 Zeitstunden je Semester. Eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung für darüber hinaus erbrachte Zeitstunden erfolgt nicht.

ERLÄUTERUNGEN UND BEGRÜNDUNGEN ZUR RICHTLINIE ZU ERMÄSSIGUNGEN DER LEHRVERPFLICHTUNG

B. Nebenberufliche Vizepräsident*innen

Nebenberufliche Vizepräsident*innen nehmen als Mitglieder des Präsidiums an der Wahrnehmung der in § 37 Abs. 1 und 3 NHG, § 16 Abs. 2 und 3 GrundO beschriebenen Aufgaben gemäß der Geschäftsverteilung des Präsidiums teil. Sie verantworten die ihnen gemäß Geschäftsverteilung des Präsidiums übertragenen Ressorts.

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich, erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben und ist von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg.

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS/LVS]* erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

C. Dekan*innen, Prodekan*innen und Studiendekan*innen

Dekan*innen nehmen an der Wahrnehmung der Aufgaben des Dekanats, wie sie insbesondere in § 43 Abs. 1 und 2 NHG beschrieben sind, teil. Als Vorsitzende*r der Fakultät hat der*die Dekan*in besondere Aufgaben gemäß § 43 Abs. 3 Sätze 2 und 3 NHG. Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 3 GrundO nimmt der*die Dekan*in zudem als beratendes Mitglied an den Sitzungen der Berufungskommission in Berufungsverfahren teil. Prodekan*innen unterstützen den*die Dekan*in bei der Erfüllung dieser Aufgaben.

Studiendekan*innen nehmen an der Wahrnehmung der Aufgaben des Dekanats, wie sie insbesondere in § 43 Abs. 1 und 2 NHG beschrieben sind, teil. Gemäß § 45 Abs. 1 Satz 3 NHG führt der*die Studiendekan*in den Vorsitz einer Studienkommission, die vor Entscheidungen des Fakultätsrats in allen Angelegenheiten der Lehre, des Studiums und der Prüfungen zu hören ist. In der Grundordnung werden als zusätzliche Aufgaben die stimmberechtigte Mitgliedschaft in den Zentralen Studienkommissionen für die Bachelor- und für die Masterprogramme (§ 11 Abs. 3) und in der Studienqualitätskommission (§ 11 a) begründet. Außerdem obliegen Studiendekan*innen besondere Aufgaben in der Lehre und bei Prüfungen, § 45 Abs. 3 NHG.



Zudem sind folgende Aufgaben und Tätigkeiten zu berücksichtigen:
[Diesen Abschnitt nur aufnehmen, sofern im Einzelfall gegeben.]

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich, erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben und ist von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg.

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

D. Studienprogrammbeauftragte

Gem. § 11 GrundO i.V.m. den Teilrichtlinien 3, 4, 5, 7 und 8 der Verfahrensrichtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre erstrecken sich die Aufgaben von Studienprogrammbeauftragten insbesondere auf die Bereiche Lehrorganisation, Studierendenkommunikation und Studienfachberatung (einschl. Teilzeit-/Doppelstudium), Anerkennung extern erbrachter Studienleistungen, Weiterentwicklung des Studienprogramms (FSA, Kapazität, Modellstudienplan etc.), Prüfpfade (neues Studienprogramm, wesentliche Weiterentwicklung und Schließung), Durchführung der Qualitätszirkel, Verfassen der Lehrberichte und Koordination der Umsetzung vereinbarter Ziele und Maßnahmen, Erstellung und Aktualisierung der Programmordner, Organisation und Moderation der Programmbeiräte und Umsetzung der Empfehlungen, Erarbeitung von Maßnahmen zur Vorbereitung auf das Entwicklungsgespräch, Teilnahme an diesem und Koordination einer wirksamen Umsetzung der Entwicklungsvereinbarung. Die Tätigkeit der Studienprogrammbeauftragten ist daher von besonderer Bedeutung, um die Entwicklung und die Qualität in der Lehre und die geordnete Wahrnehmung der Aufgaben in Lehre und Studium zu gewährleisten.

Zudem sind folgende Aufgaben und Tätigkeiten zu berücksichtigen:
[Diesen Abschnitt nur aufnehmen, sofern im Einzelfall gegeben.]

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...



Die Wahrnehmung dieser Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich, erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben. und ist von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg.

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen – unter gebührender Berücksichtigung des notwendigen Lehrbedarfs gem. § 7 Abs. 2 LVVO – im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

E. Institutionelle Forschungsprojekte

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand für folgende Tätigkeiten mit sich und erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben.

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist aus folgenden Gründen von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Leuphana Universität Lüneburg in der *[hier bitte auswählen: Wissenschaft/Forschung/Lehre]*:

[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben, Beispiele:

- *Aktualität*
- *Schwerpunktbildung der Hochschule/der Fakultät/des Instituts/des Studiengangs*
- *Alleinstellungscharakter*
- *bereits einsetzende bundesweite/internationale Profilierung*
- *gesamtgesellschaftliche Bedeutung der betreffenden Forschung/Lehre*
- *besondere Wettbewerbssituation]*

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen – unter gebührender Berücksichtigung des notwendigen Lehrbedarfs gem. § 7 Abs. 2 LVVO – im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

F. Individuelle Forschungsprojekte

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand für folgende Tätigkeiten mit sich und erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben.



Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist aus folgenden Gründen von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Profils der Leuphana Universität Lüneburg in der *[hier bitte auswählen: Wissenschaft/Forschung/Lehre]*:

[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben, Beispiele:

- *Aktualität*
- *Schwerpunktbildung der Hochschule/der Fakultät/des Instituts/des Studiengangs*
- *Alleinstellungscharakter*
- *bereits einsetzende bundesweite/internationale Profilierung*
- *gesamtgesellschaftliche Bedeutung der betreffenden Forschung/Lehre*
- *besondere Wettbewerbssituation]*

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen – unter gebührender Berücksichtigung des notwendigen Lehrbedarfs gem. § 7 Abs. 2 LVVO – im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

G. Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte

Gemäß § 42 Abs. 2-4 NHG, § 6 GrundO wirkt die Gleichstellungsbeauftragte in vielfältiger Weise auf die Erfüllung des Gleichstellungsauftrags der Hochschule hin. Sie wirkt insbesondere bei der Entwicklungsplanung, bei der Erstellung des Gleichstellungsplans sowie bei Struktur- und Personalentscheidungen mit. Dies schließt die Teilnahme an den Sitzungen und die Prüfung der den Gleichstellungsauftrag berührenden Tätigkeit der Organe, Gremien und Kommissionen der Hochschule ein. Außerdem wirkt die Gleichstellungsbeauftragte in Berufungsverfahren mit, § 26 Abs. 2 und 3, § 30 Abs. 3 NHG. An Fakultäten können dezentrale Gleichstellungsbeauftragte gem. § 42 Abs. 5 NHG gewählt werden.

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich, erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben.

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...



Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen – unter gebührender Berücksichtigung des notwendigen Lehrbedarfs gem. § 7 Abs. 2 LVVO – im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

H. Berufungskommissionen

Die Wahrnehmung der Aufgaben in Berufungskommissionen bringt für Professorinnen der Universität einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich, weil Professorinnen zur Erfüllung der gesetzlichen Quote gem. § 26 Abs. 2 Satz 5 NHG für eine Tätigkeit in Berufungskommissionen viel häufiger angefragt werden müssen, solange aufgrund des Geschlechterverhältnisses in der Professor*innenschaft deutlich weniger Professorinnen als Professoren für die Mitgliedschaft in Berufungskommissionen zur Verfügung stehen.

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

I. Aufgaben der Studienreform

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich und erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben.

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist aus folgenden Gründen von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Profils der Leuphana Universität Lüneburg in der *[hier bitte auswählen:*

Wissenschaft/Forschung/Lehre]:

[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben, Beispiele:

- *Aktualität*
- *Schwerpunktbildung der Hochschule/der Fakultät/des Instituts/des Studiengangs*
- *Alleinstellungscharakter*
- *bereits einsetzende bundesweite/internationale Profilierung*
- *gesamtgesellschaftliche Bedeutung der betreffenden Forschung/Lehre*

besondere Wettbewerbssituation]

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch



die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

J. Schwerbehinderung

Maßgeblich für den Umfang der Ermäßigung ist das Bedürfnis, der Schwerbehinderung der Lehrperson in gesundheitlicher und sozialer Hinsicht durch eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung Rechnung zu tragen. Dieses Bedürfnis überwiegt im Ergebnis die nachteiligen Auswirkungen auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden.

K. Gewinnen und Halten

Frau*Herr ... nimmt aus den folgenden Gründen in ihrem*seinem Fach eine herausragende Position ein, denn ...

[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben, Beispiele:

- *Aktualität*
- *Schwerpunktbildung der Hochschule/der Fakultät/des Instituts/des Studiengangs*
- *Alleinstellungscharakter*
- *bereits einsetzende bundesweite/internationale Profilierung*
- *gesamtgesellschaftliche Bedeutung der betreffenden Forschung/Lehre*
- *besondere Wettbewerbssituation]*

Die Gewinnung/Das Halten von Frau*Herrn ... ist von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Profils der Leuphana Universität Lüneburg in der *[hier bitte auswählen:*

Wissenschaft/Forschung/Lehre], denn ...

[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben, Beispiele:

- *Aktualität*
- *Schwerpunktbildung der Hochschule/der Fakultät/des Instituts/des Studiengangs*
- *Alleinstellungscharakter*
- *bereits einsetzende bundesweite/internationale Profilierung*
- *gesamtgesellschaftliche Bedeutung der betreffenden Forschung/Lehre*
- *besondere Wettbewerbssituation]*

Zur Gewinnung/Zum Halten von Frau*Herrn ... ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von ... LVS erforderlich, denn ...

[hier bitte Umstände der Rufannahme/-abwehr möglichst genau beschreiben]

Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.

**M. Aufgaben außerhalb der Universität**

Die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben bringt einen stark erhöhten und über das normalerweise erwartbare Niveau hinausgehenden Arbeitsaufwand mit sich und erfordert eine entsprechende Fokussierung der Dienstaufgaben.

Aufgaben	Tätigkeiten
– <i>[hier bitte Aufgabe/Ziele möglichst genau beschreiben]</i>	– <i>[hier bitte zusätzlichen Zeitaufwand möglichst genau und spiegelbildlich zur Deputatsreduktion darstellen]</i>
– ...	– ...

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben ist aufgrund *[hier bitte Gründe möglichst genau beschreiben]* von besonderer Bedeutung für das Land Niedersachsen / die Stiftung Universität Lüneburg / die Entwicklung des Profils der Leuphana Universität Lüneburg.

Aus diesen Gründen ist eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung im Umfang von *[Umrechnungsfaktor: 2,5 Zeitstunden pro Woche pro LVS]* LVS erforderlich. Diese Gesichtspunkte überwiegen im Ergebnis auch die nachteiligen Auswirkungen, die eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf die Ausbildungskapazität und damit auf die Interessen von Studienbewerbenden hat.



GUIDELINE ON REDUCTIONS OF TEACHING OBLIGATIONS

ENGLISH VERSION – LEGALLY NON-BINDING

The Presidential Board of Leuphana University Lüneburg has decided on July 5, 2023, in accordance with § 43 para. 3 sentences 5 and 6 Lower Saxony Higher Education Act (NHG), §§ 7, 15 to 17 Ordinance on Teaching Obligations at Universities (LVVO) and § 12 para. 4 Basic Regulations of Leuphana University Lüneburg (GrundO) the following guideline on reductions of teaching obligations. The guideline replaces the previous guideline on reductions of teaching obligations dated June 1, 2022, and comes into effect from October 1, 2023.

A. Basics

Reductions in teaching obligations serve in particular to ensure the quality of research and teaching as well as the orderly performance of the university's tasks, especially in research, teaching and study. Based on the relevant case law of the administrative courts, the reductions are only permissible if the university properly exercises the discretion ("may") regularly granted to it in this regard. For the proper exercise of discretion, it must be explained in detail why the performance of duties other than teaching duties requires a reduction of teaching duties at all and to the extent in question, and why this is appropriate despite the detrimental effects on training capacity or on the interests of student applicants. In this respect, the administrative courts require an examination and decision of the respective individual case. The following regulations apply fundamentally to the case-by-case examination and decision to be made. In addition, decisions in (further) individual cases are at the discretion of the Presidential Board.

B. Part-time vice presidents

The teaching duties for part-time vice presidents may be reduced by up to 75 percent by the Presidential Board in accordance with § 7 para. 1 LVVO upon application by the vice president.

C. Deans, Associate Deans and Deans of Studies

5. The teaching duties of deans and vice deans can be reduced by the Presidential Board in accordance with § 43 para. 3 sentence 5 no. 1 and § 43 para. 3 sentence 6 NHG in conjunction with § 12 para. 4 GrundO at the proposal of the Dean's Office to a total extent of up to 100% of the duties of a person, i.e. currently by a total of up to 9 LVS. Based on their respective tasks, the Presidential Board assumes the following teaching loads:
 - c) for deans with a maximum of 4 LVS per person,
 - d) for vice deans in the amount of max. 2 LVS per person (total max. 3 LVS per faculty).
6. In addition, the teaching duties of deans of studies can be reduced by up to 100% by the Presidential Board in accordance with § 43 para. 3 sentence 5 no. 2 NHG in conjunction with § 12 para. 4 GrundO. Based on their respective tasks, the Executive Board generally assumes a teaching load reduction for deans of studies of max. 2 LVS per person.



7. The dean's office decides on the internal distribution of teaching relief within the dean's office in accordance with § 12 para. 4 sentence 2 GrundO by resolution with the approval of the executive committee.
8. The teaching obligation is reduced for the duration of the office. If the office is actually held beyond the election period (temporary continuation of office), the reduction in teaching load shall continue to apply.

D. Study Program Officer

4. The teaching duties of teaching staff with special duties due to their work as a study program officer can be reduced by the Presidential Board in accordance with § 7 para. 2 LVVO in agreement with the faculty (Dean's Office) at the request of the lecturer in principle by up to 1 LVS.
5. A reduction shall only be granted for current full or partial degree programs with a share of more than 50% of the course credits or more than 200 first-year students per year, but not for partial degree programs with a share of less than 50% of the course credits (minor, teaching and reference subjects of teacher education) and less than 200 first-year students per year.
6. As a rule, deans of studies should also assume direct management of a study program (responsibility for the study program) for a study program from their area of responsibility in accordance with section 1; no teaching relief or allowance is granted for this.

E. Institutional research projects

3. The teaching duties of lecturers with special duties due to the development and implementation of institutional research projects as spokesperson or head (e.g. Cluster of Excellence, DFG Collaborative Research Center, DFG Research Training Group, DFG Research Center, Käte Hamburger Center for Advanced Study, comparable structure-building research and doctoral programs funded by third parties or special funds). The chairperson's teaching obligation can be reduced by the Presidential board according to § 7 para. 2 LVVO, taking into account the complexity of the coordination task and the competitive situation of the project and in agreement with the faculty (dean's office) in the following cases to the extent stated below:
 - by up to 7 LVS for the duration of the research project, provided that third-party funding for an equivalent substitution of the position has been applied for and approved or an equivalent substitution can be established from other funds,
 - by up to 2 LVS for the duration of the research project, unless an equivalent replacement for the position can be established,
 - by up to 7 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, provided that an equivalent substitute can be established,
 - by up to 2 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, if no equivalent substitute can be established.
4. If more than one person performs the leadership function, the total reduction in teaching obligations for the leader may not exceed the amount of relief specified above in each case.

F. Individual research projects

4. The teaching duties of lecturers cannot be reduced for the development and implementation of research projects, which are not requested institutionally by the university, but personally, in accordance with § 7 para. 2 LVVO, since these are original service tasks according to § 24 NHG.



5. Exceptions concern the reduction of teaching duties of lecturers with special service tasks due to the coordination of research projects with institutional significance for the university. In these cases, the teaching obligation can be reduced by the Presidential Board in accordance with § 7 para. 2 LVVO, taking into account the complexity of the coordination task and the competitive situation of the project and in agreement with the faculty (Dean's Office) upon application of the lecturer in the following cases, in principle to the extent specified below:

e) for ERC grants:

- by up to 7 LVS for the duration of the research project, provided that third-party funding for an equivalent proportional financing of the position has been applied for and approved or an equivalent substitution can be established from other funds,
- by up to 4 LVS for the duration of the research project, unless an equivalent replacement for the position can be established,
- by up to 7 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, provided that an equivalent substitute can be established,
- by up to 2 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, if no equivalent substitute can be established.

f) for the coordination of a DFG Kolleg research group:

- by up to 7 LVS for the duration of the research project, provided that third-party funding for an equivalent proportional financing of the position has been applied for and approved or an equivalent substitution can be established from other funds,
- by up to 2 LVS for the duration of the research project, unless an equivalent replacement for the position can be established,
- by up to 7 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, provided that an equivalent substitute can be established,
- by up to 2 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, if no equivalent substitute can be established.

g) for the coordination of a DFG research group:

- by up to 7 LVS for the duration of the research project, provided that third-party funds for an equivalent proportional financing of the position have been applied for and approved,
- by up to 2 LVS for the duration of the research project, unless an equivalent replacement for the position can be established,
- by up to 2 LVS for the semester in which the application (project outline) is submitted,
- by up to 2 LVS for the semester in which the application (full application) is submitted.

h) for the coordination of further structure-building research projects which, in terms of scope and effect, go significantly beyond original official duties pursuant to § 24 NHG:

- by up to 7 LVS for the duration of the research project, provided that third-party funding for an equivalent proportional financing of the position has been applied for and approved or an equivalent substitution can be established from other funds,
- by up to 2 LVS for the duration of the research project, unless an equivalent replacement for the position can be established,
- by up to 7 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, provided that an equivalent substitute can be established,



- by up to 2 LVS for a period to be defined by the Presidential Board prior to application, if no equivalent substitute can be established.
6. The teaching duties of lecturers with special duties due to outstanding tasks in research can be reduced by the Presidential Board according to § 7 para. 2 LVVO in agreement with the faculty (Dean's Office) upon application of the lecturer in the following cases in principle to the extent specified below:
- c) *for the supervision of individually assignable third-party funded projects due to above-average third-party funding acquisition:*
by 1 LVS for each year in which, on average, more than double and by 2 LVS for each year in which, on average, more than three times the third-party funding average of the relevant teaching and research areas at universities per professorship according to the university finance statistics of the Federal Statistical Office (with special consideration of the framework conditions of engineering sciences at Leuphana) has been acquired in the previous three years.
 - d) *for the initial development of a research profile:*
by up to 4 LVS for a maximum of one year to support the initial development of the research profile of a newly appointed professorship in the initial phase of its activity at Leuphana.

G. Decentralized equal opportunity officers

The teaching duties of lecturers with special duties due to their work as a decentralized equal opportunity officers in the faculties can be reduced by the Presidential Board in accordance with § 7 para. 2 LVVO in agreement with the faculty (Dean's Office) on application of the lecturer in principle up to 1 LVS per year.

H. Appointments Committees

The teaching duties of female professors with special duties due to an above-average activity in appointment committees for appointments at Leuphana University of Lüneburg according to § 26 para. 2 sentence 5 can be reduced by the Presidential Board according to § 7 para. 2 LVVO in agreement with the faculty (Dean's Office) in the following cases in principle to the extent specified below:

- c) to the extent of 1 LVS for one semester, provided that duties on more than 3 appointment committees were performed in the previous three years,
- d) to the extent of 2 LVS for one semester, provided that duties on more than 5 appointment committees were performed in the previous three years.

The prerequisite is that the proportion of female professors in the group of professors at Leuphana University of Lüneburg was below 40% on average in the previous three years. All appointment committees are counted in the year in which they were established.

I. Tasks of study reform

The teaching duties of a lecturer who is responsible for special tasks of study reform can be reduced by the Presidential Board in accordance with § 7 Para. 3 No. 1 LVVO on application by the lecturer in principle by up to 2 LVS. Special tasks of study reform include in particular the conception of a new study program or the fundamental redesign of an existing study program.

**J. Severe disability**

The teaching duties of a lecturer who is severely disabled within the meaning of § 2 Para. 2 of the Ninth Book of the Social Security Code may be reduced by the Presidential Board in accordance with § 7 Para. 4 LVVO at the request of the lecturer, namely

- by up to 12 percent if the degree of disability is at least 50,
- by up to 18 percent if the degree of disability is at least 70,
- by up to 25 percent if the degree of disability is at least 90.

K. Win and hold

In order to recruit and retain university professors who hold an outstanding position in their subjects, the Presidential Board may reduce their teaching duties by up to 50 percent for a certain period of time in accordance with § 7 para. 5 LVVO in agreement with the Foundation Council.

L. Tasks outside the university

If a lecturer performs duties outside the university that are in the interest of the state, the Foundation University of Lüneburg, or Leuphana University of Lüneburg, and that preclude the performance of teaching duties in whole or in part, the Presidential Board may, pursuant to § 16 LVVO, reduce the teaching duties or release the lecturer from teaching duties at the request of the lecturer or at the suggestion of the departmental ministry.

M. Special care duties

In accordance with § 17 LVVO, lecturers are required, in addition to their teaching duties as mentors and subject advisors, to advise and supervise students in small groups or individually and to train and instruct tutors. The obligation is 42 hours per semester. There is no reduction of the teaching obligation for additional time hours.



EXPLANATIONS AND JUSTIFICATIONS FOR THE GUIDELINE ON REDUCTION OF TEACHING OBLIGATIONS

B. Part-time vice presidents

Part-time Vice-Presidents participate as members of the Presidential Board in the performance of the duties described in Section 37 (1) and (3) NHG, Section 16 (2) and (3) GrundO in accordance with the distribution of responsibilities of the Presidential Board. They are responsible for the departments assigned to them in accordance with the distribution of responsibilities of the Presidential Board.

The performance of the following tasks entails a greatly increased workload beyond the level normally expected, requires a corresponding focus of service tasks, and is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg.

Tasks	Activities
– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>	– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>
– ...	– ...

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]/LVS* is necessary. In the end, these aspects also outweigh the negative effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

C. Deans, Associate Deans and Deans of Studies

Deans participate in the performance of the tasks of the Dean's Office as described in particular in § 43 para. 1 and 2 NHG. As chairperson of the faculty, the dean has special duties according to § 43 para. 3 sentences 2 and 3 NHG. According to § 10 para. 2 sentence 3 GrundO, the dean also participates as an advisory member in the meetings of the appointment committee in appointment procedures. Associate deans support the dean in fulfilling these tasks.

Deans of Studies participate in the performance of the duties of the Dean's Office, as described in particular in § 43 para. 1 and 2 NHG. According to § 45 para. 1 sentence 3 NHG, the dean of studies chairs a study commission, which must be heard before decisions are made by the faculty council in all matters concerning teaching, studies and examinations. In the Basic Regulations, the voting membership in the Central Study Commissions for the Bachelor's and Master's programs (§ 11 para. 3) and in the Study Quality Commission (§ 11 a) are established as additional tasks. Furthermore, deans of studies are responsible for special tasks in teaching and examinations, § 45 Abs. 3 NHG.

In addition, the following tasks and activities must be considered:

[Include this section only if given in the individual case].



Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...

The performance of these tasks entails a greatly increased workload beyond the level normally expected, requires a corresponding focus of service tasks, and is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg.

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. In the end, these aspects also outweigh the negative effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

D. Study Program Officer

According to § 11 GrundO in connection with the sub-guidelines 3, 4, 5, 7 and 8 of the procedural guideline of the Presidential Board for quality development in studies and teaching, the tasks of study program representatives extend in particular to the areas of teaching organization, student communication and subject advising (incl. part-time/double degree programs), recognition of externally earned credits, further development of the study program (FSA, capacity, model study plan, etc.), audit trails (new study program, significant further development and closure), writing of quality circles, coordination of the implementation of agreed-upon goals and measures, preparation of the program folder, organization and updating of the study program.), audit trails (new study program, significant further development and closure), implementation of quality circles, writing of teaching reports and coordination of the implementation of agreed goals and measures, creation and updating of program folders, organization and moderation of program advisory boards and implementation of recommendations, preparation of measures for the development meeting, participation in it and coordination of effective implementation of the development agreement. The activities of the study program officers are therefore of particular importance in ensuring the development and quality in teaching and the orderly performance of tasks in teaching and studying.

In addition, the following tasks and activities must be considered:
[Include this section only if given in the individual case].

Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...



The performance of these tasks entails a greatly increased workload that exceeds the level normally expected, requires a corresponding focus of service tasks. and is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg.

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. These aspects outweigh - with due consideration of the necessary teaching requirements according to § 7 para. 2 LVVO - in the result also the disadvantageous effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

E. Institutional research projects

The performance of the following duties entails a greatly increased workload for the following activities beyond the level normally expected and requires a corresponding focus of duty assignments.

Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...

The performance of these tasks is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg in the *[please select here: science/research/teaching]* for the following reasons:
[here please describe reasons as detailed as possible, examples:

- *Topicality*
- *Prioritization of the university/faculty/institute/program of study.*
- *Unique selling proposition*
- *Nationwide/international profiling already underway*
- *overall social significance of the research/teaching in question*
- *special competitive situation]*

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. These aspects outweigh - with due consideration of the necessary teaching requirements according to § 7 para. 2 LVVO - in the result also the disadvantageous effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

F. Individual research projects

The performance of the following duties entails a greatly increased workload for the following activities beyond the level normally expected and requires a corresponding focus of duty assignments.

Tasks	Activities
-------	------------



<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...
--	---

The performance of these tasks is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg's profile in *[please select here: science/research/teaching]* for the following reasons:
[here please describe reasons as detailed as possible, examples:

- *Topicality*
- *Prioritization of the university/faculty/institute/program of study.*
- *Unique selling proposition*
- *Nationwide/international profiling already underway*
- *overall social significance of the research/teaching in question*
- *special competitive situation]*

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. These aspects outweigh - with due consideration of the necessary teaching requirements according to § 7 para. 2 LVVO - in the result also the disadvantageous effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

G. Decentralized equal opportunity officers

According to § 42 para. 2-4 NHG, § 6 GrundO, the Equal Opportunity Officer works in many ways to fulfill the equal opportunity mandate of the university. In particular, she participates in development planning, in the preparation of the equal opportunity plan, and in structural and personnel decisions. This includes attending meetings and reviewing the activities of the university's bodies, committees and commissions that affect the equality mandate. In addition, the Equal Opportunity Officer participates in appointment procedures, § 26 para. 2 and 3, § 30 para. 3 NHG. At faculties, decentralized equal opportunity officers can be elected according to § 42 para. 5 NHG.

Performing the following duties involves a greatly increased workload beyond that normally expected, requires a corresponding focus of service duties.

Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. These aspects outweigh - with due consideration of the necessary teaching requirements according to § 7 para. 2 LVVO - in the result also the disadvantageous



effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

H. Appointment Committees

The performance of tasks in appointment committees entails a greatly increased workload for female professors at the university that exceeds the level that can normally be expected, because female professors have to be requested much more frequently to serve on appointment committees in order to fulfill the legal quota according to § 26 para. 2 sentence 5 NHG, as long as significantly fewer female professors than male professors are available for membership in appointment committees due to the gender ratio in the professoriate.

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. In the end, these aspects also outweigh the negative effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

I. Tasks of study reform

Performing the following duties involves a greatly increased workload beyond that normally expected and requires a corresponding focus of service duties.

Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...

The performance of these tasks is *of* particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg's profile in *[please select here: science/research/teaching]* for the following reasons:

[here please describe reasons as detailed as possible, examples:

- *Topicality*
- *Prioritization of the university/faculty/institute/program of study.*
- *Unique selling proposition*
- *Nationwide/international profiling already underway*
- *overall social significance of the research/teaching in question*

special competitive situation]

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. In the end, these aspects also outweigh the negative effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.

**J. Severe disability**

The decisive factor for the extent of the reduction is the need to take into account the severe disability of the teacher from a health and social point of view by reducing the teaching obligation. In the end, this need outweighs the disadvantageous effects on the educational capacity and thus on the interests of applicants.

K. Win and hold

Ms*Mr ... occupies an outstanding position in her*his subject for the following reasons, because ...

[here please describe reasons as detailed as possible, examples:

- *Topicality*
- *Prioritization of the university/faculty/institute/program of study.*
- *Unique selling proposition*
- *Nationwide/international profiling already underway*
- *overall social significance of the research/teaching in question*
- *special competitive situation]*

The attraction/retention of Ms*Mr ... is of particular importance for the development of Leuphana University Lüneburg's profile in *[please select here: science/research/teaching]*, because ...

[here please describe reasons as detailed as possible, examples:

- *Topicality*
- *Prioritization of the university/faculty/institute/program of study.*
- *Unique selling proposition*
- *Nationwide/international profiling already underway*
- *overall social significance of the research/teaching in question*
- *special competitive situation]*

A reduction in teaching load of ... LVS is required to attract/retain Ms*Mr. ... because ...

[here please describe circumstances of call acceptance/defense as precisely as possible].

In the final analysis, these considerations also outweigh the adverse effects that a reduction in teaching obligations has on training capacity and thus on the interests of student applicants.

N. Tasks outside the university

Performing the following duties involves a greatly increased workload beyond that normally expected and requires a corresponding focus of service duties.

Tasks	Activities
<ul style="list-style-type: none">– <i>[please describe task/objectives as precisely as possible here]</i>– ...	<ul style="list-style-type: none">– <i>[here please show additional time spent as accurately as possible and mirroring the reduction in teaching load].</i>– ...



The performance of these tasks is of particular importance for the State of Lower Saxony / the University of Lüneburg Foundation / the development of the profile of Leuphana University of Lüneburg due to *[please describe reasons as precisely as possible here]*.

For these reasons, a reduction of the teaching obligation to the extent of *[conversion factor: 2.5 time hours per week per LVS]* LVS is necessary. In the end, these aspects also outweigh the negative effects that a reduction of the teaching obligation has on the training capacity and thus on the interests of study applicants.